

## Pressemitteilung

### Erlebbar Lokalgeschichte: Stadtteil-Historiker stellen Ruhrgebietsprojekte vor

**Bochum, 23.11.2021. Zwei Jahre haben 18 Stadtteil-Historiker\*innen aus dem Ruhrgebiet mit finanzieller und fachlicher Unterstützung recherchiert, geforscht und malocht. Auf der feierlichen Abschlussveranstaltung im Deutschen Bergbau-Museum Bochum stellen sie nun ihre Arbeiten aus sechs Städten des Ruhrgebiets vor. Mit dabei waren Vertreter\*innen der Kooperationspartner, die das Programm tragen, wie die Gerda Henkel Stiftung und die Bürgerstiftung Duisburg.**

Lokalgeschichte sehen, hören und erleben — so könnten die Projektergebnisse überschrieben werden, die sich in vielfältiger Weise präsentieren: als Fotos, Wanderrouten, Bücher, digitale Fahrradkarten, Interviews, Videos, Blogs oder sogar Rezepte zum Nachkochen.

Erarbeitet wurden diese Ergebnisse nicht in einem Elfenbeinturm der Wissenschaft, sondern von Laien-Historiker\*innen aus der Mitte der Gesellschaft. Sie alle folgten 2019 mit Erfolg dem Aufruf der **GLS Treuhand und Partner\*innen**, sich auf das Förder-Stipendium im Projekt Stadtteil-Historiker Ruhrgebiet zu bewerben.

Auf der Abschlussveranstaltung wurde nun die Arbeit der Stadtteil-Historiker gewürdigt. Neben der Präsentation der Projekte wurde auch erstmals die Broschüre **Stadtteil-Historiker Ruhrgebiet 2019-2021** vorgestellt. Sie gibt einen Überblick über die Stipendiat\*innen, die Motivation und die Forschungsgegenstände.

Alle Ergebnisse stehen damit ab sofort der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Sie geben unter anderen Einblick in die 100-jährige Radfahr-Entwicklung in **Bochum**, den Heimatbegriff aus Migrantinnen-Sicht in **Duisburg** oder die Geschichte der jüdischen Bankiersfamilie Hirschland während der NS-Zeit in **Essen**. Auch die Städte **Dortmund**, **Dinslaken** und **Recklinghausen** gehören zu den Forschungsorten.

„Mit Freude und Respekt sehen wir die Ergebnisse der engagierten Stadtteil-Historiker! Sie fördern spannende Lokalgeschichten für die Öffentlichkeit zu Tage, die bislang unbekannt sind oder schlicht übersehen wurden. Die Erkenntnisse stiften geschichtliche Identität für alle. Lokal- und Regionalgeschichte ist der Kitt für den gesellschaftlichen Zusammenhalt heute“ begründet **Dr. Hermann Falk**, Vorstandsmitglied der GLS Treuhand, das Engagement des Vereins.

Sven Focken-Kremer  
Leiter Kommunikation  
[sven.focken-kremer@  
gls-treuhand.de](mailto:sven.focken-kremer@gls-treuhand.de)

GLS Treuhand e.V.  
Christstraße 9  
44789 Bochum

Telefon (0234) 57 97 5352

Fax (0234) 57 97 5188

[www.gls-treuhand.de](http://www.gls-treuhand.de)

Projektkoordinator **PD Dr. Dietmar Bleidick** ergänzt: „Historisches Wissen findet sich in allen gesellschaftlichen Schichten und Altersstufen. Abseits der Museen bleiben solche Kenntnisse jedoch meist einem kleinen Kreis vorbehalten. Die Stadtteil-Historiker erweitern den Blick auf wichtige Entwicklungen und Zusammenhänge und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum historischen Verständnis der Region Ruhrgebiet.“

### **Hinweise für die Presse**

Umfangreiche Pressematerialien mit Bildern, Portraits der Forschungsprojekte sowie die Abschlussbroschüre der Stadtteil-Historiker Ruhrgebiet erhalten Sie [im Pressebereich](#).

Sie sind herzlich zur Abschlussveranstaltung am 23.11.2021, 17 bis 18 Uhr, im Bergbaumuseum Bochum eingeladen. Bitte beachten Sie die **2G+ Regel**. Weitere Information in der [Presseeinladung](#).

### **Über die Stadtteil-Historiker**

Die Durchführung der Stadtteil-Historiker im Ruhrgebiet ist eine Kooperation von [Gerda Henkel Stiftung](#), [Bürgerstiftung Duisburg](#), [Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets](#), [Ruhr Museum](#) und [GLS Treuhand](#). Für das Projekt Stadtteil-Historiker brachten die Kooperationspartner\*innen insgesamt 27.000 Euro auf. Mittels Juryentscheid wurden 2019 aus zahlreichen Bewerbungen 18 Stipendien vergeben. Jede\*r Stadtteil-Historiker\*in erhielt ein Recherchebudget in Höhe von 1.500 Euro und eine fachliche Begleitung durch den Projektkoordinator **PD Dr. Dietmar Bleidick**.

Entwickelt wurde das Projekt Stadtteil-Historiker von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main.

### **Jurymitglieder**

**Klaus Becker**, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Duisburg; **Prof. Dr. Stefan Berger**, Direktor des Instituts für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum, Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets; **Dr. Hermann Falk**, Vorstandsmitglied der GLS Treuhand, Bochum; **Prof. Heinrich Theodor Grütter**, Direktor des Ruhr Museums, Essen; **Dr. Angela Kühnen**, Vorstandsmitglied der Gerda Henkel Stiftung, Düsseldorf

### **Über den GLS Treuhand e.V.**

Die GLS Treuhand fördert mit Ideen und Geld gemeinnützige Vorhaben für eine aktive, demokratische und offene Bürgergesellschaft. Sie unterstützt mit ihren Stiftungen soziale, ökologische und kulturelle Lern- und Entwicklungsfelder. Daneben verwaltet und berät sie unselbständige und selbständige Stiftungen. Durch Spenden, Schenkungen und Erbschaften förderte sie 2019 mit ihren zahlreichen Partner\*innen rund 900 Projekte mit 16 Millionen Euro.

Sven Focken-Kremer  
Leiter Kommunikation  
[sven.focken-kremer@glS-treuhand.de](mailto:sven.focken-kremer@glS-treuhand.de)

GLS Treuhand e.V.  
Christstraße 9  
44789 Bochum

Telefon (0234) 57 97 5352  
Fax (0234) 57 97 5188

[www.gls-treuhand.de](http://www.gls-treuhand.de)